

FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG
Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule

Anhörung vom 31. August 2018 bis 1. Dezember 2018

Absender

Organisation Einzelperson

Name der Organisation *

FDP.Die Liberalen Aargau

Vorname der Kontaktperson *

Christine

Name der Kontaktperson *

Keller Sallenbach

Adresse *

Hirzenmattstrasse 11

PLZ Ort *

5621 Zufikon

Telefon *

056 535 16 47

E-Mail *

christine_keller@gmx.ch

Hinweise zum Ausfüllen

Der Fragebogen steht in zwei technischen Versionen zur Verfügung. Mit dem publizierten Link zum Online-Fragebogen erhalten Sie ein zu den gängigsten Browsern kompatibles HTML5-Formular. Der Fragebogen lässt sich online ausfüllen, einreichen und ausdrucken, jedoch nicht speichern.

Für die Nutzung des PDF-Fragebogens benötigen Sie eine aktuelle Version des kostenlosen [Adobe Readers](#). Für die korrekte Funktion speichern Sie das Formular zuerst lokal ab und öffnen es anschliessend mit dem Adobe Reader. Im Gegensatz zum Online-Fragebogen lässt sich der PDF-Fragebogen zusätzlich jederzeit zwischenspeichern und an weitere Personen weiterleiten.

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie den Fragebogen elektronisch ausfüllen und versenden. Bitte benutzen Sie dafür die Schaltfläche "Einreichen" am Ende des Fragebogens. Es wird keine automatische Empfangsbestätigung generiert.

Bei allfälligen Problemen beachten Sie bitte die Hinweise zur Verwendung von elektronischen Formularen im [Online-Schalter](#) auf ag.ch.

Auskunftsperson

Für inhaltliche Rückfragen während des Anhörungsverfahrens wenden Sie sich an

Michaela Brühlmeier, Projektleiterin

E-Mail: se.volksschule@ag.ch, Telefon 062 835 48 47

Departement Bildung, Kultur und Sport

Abteilung Volksschule

Bachstrasse 15

5001 Aarau

Gerne laden wir Sie ein, zu dieser Vorlage bis spätestens 1. Dezember 2018 schriftlich Stellung zu nehmen. Ihre Anhörungsantworten übermitteln Sie bitte mittels der Schaltfläche "Einreichen" am Ende des Formulars an das Departement Bildung, Kultur und Sport.

Den Anhörungsbericht sowie weitere Unterlagen zur Anhörung finden Sie unter www.ag.ch/anhoeurungen → [Laufende Anhörungen](#)

Fragen zur Anhörung

Neue kommunale Führungsstruktur ohne Schulpflegen

Anhörungsbericht: Information in "3.1 Neue kommunale Führungsstruktur ohne Schulpflegen", S. 14 f.

Frage 1a

Sind Sie damit einverstanden, dass in den Gemeinden der Gemeinderat als oberstes politisches Führungsgremium für die Führung der Schule verantwortlich ist?

- ja eher ja eher nein nein keine Angabe

Bemerkungen

Die FDP begrüsst eine Straffung der Führungsstrukturen und unterstützt die Zusammenführung von strategischer und finanzieller Führung.

Spezialgesetzliche Delegationsregelung

Anhörungsbericht: Information in "3.1.2 Spezialgesetzliche Delegationsregelung", S. 15 ff.

Frage 1b

Sind Sie damit einverstanden, dass der Gemeinderat über eine kommunale Regelung beschwerdefähige schulische Entscheide und Entscheide im Bereich Personalrecht an eines seiner Mitglieder, an eine auf Amtsdauer gewählte Schulkommission oder an die Schulleitung übertragen kann?

- ja eher ja eher nein nein keine Angabe

Bemerkungen

Kommunale Lösung können die Bedürfnisse vor Ort am besten abbilden. Eine Klärung der Rollen der verschiedenen Akteure muss bei der Delegationsregelung berücksichtigt werden und ist zwingend vorgängig vorzunehmen.

Schulräte der Bezirke als erste Beschwerdeinstanz

Anhörungsbericht: Information in "3.2.1 Schulräte der Bezirke als erste Beschwerdeinstanz", S. 19

Frage 2a

Sind Sie damit einverstanden, dass der Schulrat des Bezirks unverändert erste Beschwerdeinstanz gegen beschwerdefähige schulische Entscheide des Gemeinderats, eines seiner Mitglieder, einer auf Amtsdauer gewählten Schulkommission oder der Schulleitung bleibt?

- ja eher ja eher nein nein keine Angabe

Bemerkungen

Bezirksschulräte ermöglichen eine kostengünstige, bevölkerungsnah und niederschwellige Beilegung von Streitigkeiten.

Kantonale Räte

Anhörungsbericht: Information in "3.2.2 Kantonale Räte", S. 19 ff.

Frage 2b

Welche Variante A, B oder C priorisieren Sie für die zukünftige Ausgestaltung der kantonalen Räte (Erziehungsrat und Berufsbildungskommission)?

A B C keine Angabe

Bemerkungen

Gemäss FDP-Motion 18.30.

Zusätzliche Bemerkungsfrage

Anhörungsbericht: Information in "3.2.2.2 Variante B: Zusammenschluss der beiden kantonalen Räte zu einem Bildungsrat", S. 21

Frage 2c

Was ist bei der Variante B Ihre Haltung zu den drei Aspekten "mit Entscheidungsbefugnissen oder ausschliesslich beratend", "Wahlverfahren der Mitglieder" und "Anzahl der Mitglieder"?

Bemerkungen "mit Entscheidungsbefugnissen oder ausschliesslich beratend"

mit Entscheidungsbefugnis

Bemerkungen "Wahlverfahren der Mitglieder"

wie bisher

Bemerkungen "Anzahl der Mitglieder"

Erhöhung der Schulleitungspensen und neues Berechnungsmodell

Anhörungsbericht: Information in "3.3 Erhöhung der Schulleitungspensen und neues Berechnungsmodell", S. 22 ff.

Frage 3a

Sind Sie damit einverstanden, dass die Schulleitungspensen um kantonal durchschnittlich 10 % (4,76 Millionen Franken) erhöht werden und das Berechnungsmodell für Schulleitungspensen erneuert wird?

ja eher ja eher nein nein keine Angabe

Bemerkungen

Frage muss getrennt beantwortet werden.

Erhöhung Schulleitungspensen 10%: Die FDP ist steht der Erhöhung kritisch gegenüber und wünscht vertiefte Argumente wieso diese Erhöhung angezeigt sein soll.

Berechnungsmodell: Das neue Berechnungsmodell auf Basis der Anzahl Vollzeitäquivalente unterstützen wir.

Die aktuelle Finanzierung der Schulsekretariate alleine durch die Gemeinden kann zu Fehlanreizen führen, wonach Schulleiter zu viele administrative Aufgaben übernehmen müssen. Es ist daher zu prüfen, ob die Sekretariate nach demselben Schlüssel finanziert werden wie die Schulleiter.

Anhörungsbericht: Information in "3.3.5 Finanzielle Umsetzung via Feinausgleich der Aufgabenverschiebungen ", S. 28 f.

Frage 3b

Sind Sie damit einverstanden, dass die Erhöhung der Schulleitungspensen über den finanziellen Feinausgleich der Aufgabenverschiebungen zwischen dem Kanton und den Gemeinden umgesetzt wird?

ja eher ja eher nein nein keine Angabe

Bemerkungen

Die Kostenverschiebung ist nicht gerechtfertigt, da nicht eine neue Aufgabe eingeführt sondern eine bestehende Aufgabe revidiert wird. Überdies ist zu erwarten, dass wohl keine Gemeinde ohne Schulkommission auskommen wird, da die heutigen Aufgaben der Schulpflegen kaum alle auf den Schulleiter und den Gemeinderat übertragen werden können. Folglich werden die Gemeinden die entstehenden Kosten zu tragen haben. Die Kostenverteilung ist entsprechend zu überarbeiten.

Bemerkungen

Haben Sie weitere Bemerkungen oder Kommentare zum Anhörungsbericht oder den Synopsen des Projekts "Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule"?

--